



Schon Mitglied im Filmcasino Club?



Maiden
Waren einmal
Revoluzzer
Der See der
wilden Gänse
www.filmhaus.at

Programm September 2020

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Julia Weckerle, Gerald Knell

Bundeskantleramt



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 350 Österreichische Post AG
Zulassungsnr.: SP 022039715 Grafik: sensomatic Druck: Egner Druck



Über die
Unendlichkeit
Als wir tanzten
SLASH Filmfestival
www.filmcasino.at



Als wir tanzten
(And Then We Danced) Levan Akin | SE/GE 2019 | 105 min | georg. OmU | Mit: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili

Als wir tanzten ist eine leidenschaftliche Coming-of-Age-Erzählung vor der Kulisse der georgischen Hauptstadt Tiflis, in der das Leben der jungen Bewohner*innen noch immer vom vorherrschenden Konservatismus beengt ist. Der Film folgt Merab, einem hingebungsvollen Tänzer, der seit Jahren mit seiner Partnerin Mary für das georgische Staatsballett trainiert. Als der sorglose, rebellische Irakli im Training auftaucht, gerät Merabs Welt aus den Fugen. Während der herrscherliche Trainer Merab dafür tadelt zu sanft und feminin zu sein, ist Iraklis Tanz – und auch sein Wesen – von einer Leichtigkeit, die Neid und Faszination zugleich erzeugt. Irakli wird Merabs größter Rivale – und auch sein größtes Begehren. Zwischen den jungen Tänzern entspinnt sich eine zarte Romanze, die in der machistischen georgischen Tanzwelt ein Geheimnis bleiben muss.

Als wir tanzten ist eine berührende Emanzipationsgeschichte und ein mitreißendes Tanzdrama von einer elektrisierenden Körperlichkeit, die einen unweigerlich in ihren Bann zieht. Die Performance von **Levan Gelbakhiani**, die Verletzlichkeit und Resilienz in der Figur von Merab verbindet, ist herausragend und wurde nicht umsonst auf diversen Festivals mit Preisen überhäuft.

»Einer der schönsten und berührendsten Beiträge zum Queer-Cinema der vergangenen Jahre.« programmokino.de

»Diese Energie! Diese Musik! Diese Bilder!« Aftonbladet

»Ein revolutionärer Film!« Film Comment

Preview am 26. August, 20.15 Uhr im Filmcasino, ab 4. September täglich



Über die Unendlichkeit
(Om det oändliga) Roy Andersson | SE 2019 | 76 min | schwed. OmU | Mit: Lesley Leichtweis Bernardi, Ania Nova, Gloria Ormandlaky, Tatiana Delaunay

Mit seinem neuen Film *Über die Unendlichkeit* fügt der vielfach ausgezeichnete Regisseur **Roy Andersson** (*Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach*) seinem Schaffen ein neues Meisterwerk hinzu, ein filmisches Nachdenken über das menschliche Leben in all seiner Schönheit und Grausamkeit, seiner Pracht und Einfachheit. Inspiriert von Tausendundeiner Nacht nimmt uns die unverzagte Erzählerin Sheherazade an die Hand und lässt uns traumgleich umherschweifen. Ein Liebespaar schwebt über das vom Krieg zerfressene Köln; auf dem Weg zu einem Kindergeburtstag muss ein Vater mitten in einem Wolkenbruch seiner Tochter die Schuhe binden; junge Mädchen beginnen einen Tanz vor einem Café, eine geschlagene Armee marschiert mutlos zu einem Gefangenenlager.

Angelehnt an die tschechische Filmkultur erheitert *Über die Unendlichkeit* mit absurder Situationskomik und lässt dennoch Ernsthaftigkeit nicht vermissen. Eine Melange, die den Film sowohl zu Ode als auch Klage macht, zu einem Kaleidoskop all dessen, was ewig menschlich ist, einer unendlichen Geschichte über die Verletzlichkeit unserer Existenz.

»Du schenkst Roy Andersson 76 Minuten – Roy Andersson schenkt dir das Universum.« Indiewire

In Kooperation mit



Schwedische Botschaft Wien

Preview am 7. September, 20.15 Uhr im Filmcasino, ab 11. September täglich



SLASH Filmfestival

Von 17. bis 27. September 2020 holt das **SLASH Filmfestival** das bildgewaltige Universum des Fantastischen Films auf die Leinwand. Gezeigt werden insgesamt rund 40 Filme in vier Kinos – von preisgekrönten Dokumentationen bis zu wahnwitzigen Splatter-Organen, von Indie-Produktionen bis zu Blockbustern, von heiß erwarteten Österreich-Premieren bis hin zu gefeierten Klassikern.

Garantiert unter die Haut geht das finstere Psychodrama *Pelikanblut* (**Katrin Gebbe**) rund um eine Mutter, die für ihre Familie Grenzen überschreitet. Einen Angriff auf die Lachmuskeln verspricht *The Old Man Movie* (**Oskar Lehemaa, Mikk Mägi**): In dem völlig durchgeknallten Stop-Motion-Abenteuer droht nämlich nichts Geringeres als die »Laktokalypse«. Auch Fans des asiatischen Films kommen auf ihre Kosten. Hier präsentiert das SLASH unter anderem den indonesischen Horror-Thriller

Impetigore (**Joko Anwar**) und die taiwanische Survival-Game-Verfilmung *Detention* (**John Hsu**).

Doch SLASH ist mehr als Film: Ausgewählte Sonderveranstaltungen, Q&A mit den Filmschaffenden und ein detailverliebtes Location Design stellen sicher, dass jede Festivalsausgabe ein einzigartiges Erlebnis ist – ein fabulöses Gebräu aus All Things Fantastique, auf der Leinwand genauso wie davor.



17. bis 27. September 2020 im Filmcasino, METRO Kulturhaus, schikaneder Kino, Gartenbaukino.

www.slashfilmfestival.com



Follow Me

Will Wernick | US 2020 | 88 min | OmU
LATE NIGHT THRILLS

Zu später Stunde kann man sich regelmäßig im Filmcasino gemeinsam fürchten – mit Genre-Klassikern und ganz neuen Filmen. Was als luxuriöse Influencer-Reise nach Moskau beginnt, endet in einem Katz-und-Maus-Spiel, das die Grenzen zwischen virtueller und realer Welt miteinander verschwimmen lässt. Regisseur und Autor **Will Wernick** stellte seine Vorliebe für hochaktuelle Themen bereits 2017 mit »Escape Room« unter Beweis.

28. August | 22.30 Uhr | Filmcasino



Film & Gespräch

Weil das Kino auch ein Ort der Auseinandersetzung ist, laden wir bei zwei Lieblingsfilmen nochmal zum Dialog: am 2. September erzählen **Elfie Semotan** und Regisseur **Joerg Burger** über die Geschichte hinter *Elfie Semotan*, *Photographer* und am 3. September sprechen wir mit Regisseurin **Sabine Derflinger** und Kulturstaatssekretärin **Andrea Mayer** über *Die Dohnal* und Frauenpolitik heute.

2. September | 20.15 Uhr und
3. September | 19.00 Uhr | Filmcasino



Ponyo – Das große Abenteuer am Meer

Hayao Miyazaki | JP 2008 | DF | Ab 6 Jahren

Ein wunderschön handgezeichneter Film des Anime-Meisters **Hayao Miyazaki**: Inspiriert von Hans Christian Andersens kleiner Meerjungfrau erzählt der Oscar-Preisträger die Geschichte des Goldfischmädchens *Ponyo*, das unbedingt ein Mensch sein möchte. *Ponyos* Papa, ein mächtiger Unterwasserzauberer, ist sehr dagegen.

5. September | 14.00 Uhr | Filmcasino



Die Kordillere der Träume

Patricio Guzmán | CL 2019 | 85 min | OmU
LATIN FILM LOUNGE

Natur ist höchstpolitisch: im dritten Teil seiner Heimattrilogie im dritten Teil seiner Heimattrilogie führt uns der chilenische Regisseur **Patricio Guzmán** in die Anden, die für ihn ein Sinnbild der Geschichte seines Landes darstellen. **Guzmán** zeigt, wie sich die Folgen der jahrelangen Militärdiktatur und neoliberalen Raubbaus an der Natur ablesen lassen. Entstanden ist ein dokumentarisches Plädoyer gegen das Vergessen, in dem Schönheit und Information kein Widerspruch sind.

8. September | 20.15 Uhr | Filmcasino



White Riot

Rubika Shah | GB 2019 | 81 min | OV
POOLINALE

Dieser historische Rückblick ist angesichts von *Black Lives Matter* aktueller denn je. Großbritannien in den 70ern: politische Unruhe und rassistische Gewalt prägen das Land. Als Antwort auf das Erstarken der neofaschistischen National Front bildet sich im Geiste des Punk die aktivistische Protestbewegung 'Rock Against Racism'. **Rubika Shahs** Dokumentation führt uns von der Formierung des Movements bis zum legendären Konzert im Victoria Park, bei dem u.a. *X-Ray Spex*, *The Specials* oder *The Clash* mit dabei waren und zeigt damit, dass Musik mehr kann als nur unterhalten.

10. September | 20.15 Uhr | Filmcasino



Bikes vs Cars

Fredrik Gertten | SE 2015 | 90 min | OmU
STADTSTREIFEN

Auch für Wien ein zentraler Konflikt der Stadtplanung. *Bikes vs Cars* führt uns ins immer größer werdende, lärmende und schmutzige Verkehrschaos diverser Städte weltweit. Trotz Klimakrise, Lärm,

Schmutz und Millionen Verkehrstoten fällt der Abschied vom Auto schwer. Doch was macht Städte lebenswert? *Bikes vs. Cars* zeigt wie mit Mut zur Veränderung der Umbau von der autogerechten zur menschenfreundlichen Stadt gelingen kann. Anschließend **Elke Rauth** (dérive) im Gespräch mit **Barbara Laa** und **Ulrich Leth** (#PlatzfürWien).

13. September | 13 Uhr | im Filmcasino



This land is my land

Susanne Brandstätter | AT 2020 | 105 min

»Was zum Teufel passiert mit meinem Land?« Mit dieser brennenden Frage besucht **Susanne Brandstätter** – amerikanisch-österreichische Dokumentarfilmerin – Trump-Wähler in Ohio. Und entdeckt dort den Mikrokosmos einer zutiefst gespaltenen USA – und überraschende Parallelen zu Europa. Nach dem Film Gespräch mit **Susanne Brandstätter** und **Hannelore Veith**.

13. September | 11 Uhr | Filmhaus



Sunburned

Carolina Hellsgård | DE/NL/PL 2020 | 94 min | Dt. OF

Eine feministische und kapitalismuskritische Coming of Age-Geschichte. Die zwölfjährige **Claire** verbringt mit ihrer großen Schwester und ihrer Mutter die Ferien in Süds Spanien. Sie fühlt sich von den beiden entfremdet und das Angebot der Ferienanlage für Mädchen – Shoppen, Sonnenbaden und Tanzen – passt nicht zu ihr. Am Strand freundet sie sich mit einem senegalesischen Strandverkäufer an, der unter finanziellem Druck steht. **Claire** möchte ihm helfen. Anschließend Filmgespräch mit Hauptdarstellerin **Zita Gaier** – die Österreicherin wurde bei uns mit ihrer Rolle als junge **Christine Nöstlinger** in *Maikäfer, flieg!* bekannt.

Premiere 14. September | 20.15 Uhr | Filmcasino



Die perfekte Kandidatin

Haifaa Al-Mansour | D/SA 2019 | 101 min
CINEMORNING

In unserem monatlichen Vormittagskino mit kostenloser Kinderbetreuung (Anmeldung der Kinder erbeten: filmcasino@filmcasino.at) erzählt Regisseurin **Haifaa Al-Mansour** nach ihrem Erfolg *Das Mädchen Wajda* erneut von weiblichem Aufbegehren gegen die Männerwelt Saudi-Arabiens. Die Ärztin **Maryam** lässt sich als Kandidatin für den Stadtrat aufstellen.

16. September | 9.15 Uhr | Filmcasino



Maiden

Alex Holmes | GB 2018 | 97 min | OmU

Eine junge Frau hat einen Traum. Alle erklären ihr, dass sie ihn vergessen soll. Der fesselnde Dokumentarfilm *Maiden* erzählt die unglaubliche, unterhaltsame und inspirierende Geschichte von **Tracy Edwards** und einem Schiff voller großartiger Frauen, die es der Männerwelt zeigen.

Die 26jährige Britin will Ende der 1980er-Jahre professionell segeln. Aber in der männlichen Segelwelt ist damals auf keinem Profiboot eine Frau zu finden. Es gelingt ihr als Köchin auf einem Boot anzuheuern. Danach weiß sie noch genauer, dass sie nicht für Machos kochen will, sondern selbst als Skipperin den Kurs bestimmen möchte. So sucht sie eine rein weibliche Crew und kauft mit einem Kredit auf ihr Haus ein altes

Boot, das die Frauen selbst gemeinsam reparieren. Ihr Ziel ist ambitioniert: sie möchten bei der Segel-Regatta *Whitbread Round the World Race* teilnehmen, dem härtesten und längsten Segelrennen der Welt. Finanzierungsprobleme, interne Konflikte und sexistische Journalist*innen können sie nicht stoppen: Am 2. September 1989 tritt **Tracy Edwards** Schiff *Maiden* mit dem ersten Frauenteam der Geschichte als ernsthafte Konkurrenz das Rennen an.

National Board of Review:
Bester Dokumentarfilm 2019
Critics' Choice Documentary Awards:
Bester Dokumentarfilm 2019

Ab 21. August



Waren einmal Revoluzzer

Johanna Moder | AT 2019 | 104 min | dt. OF

Nach dem Hilferuf eines russischen Freundes aus Studentenzeiten ergreifen zwei befreundete Wiener Paare, moderne urbane Enddreißiger, kurzentschlossen die verlockende Chance zu helfen: Endlich einmal nicht nur reden, sondern wirklich was tun. Doch was die Wiener als Abenteuer begreifen, bedroht rasch das Gefüge der alten Freundschaft. Jeder definiert Hilfe unterschiedlich und die Hilfsbedürftigen verhalten sich anders als gewünscht. Mit viel Humor stellt **Johanna Moder** die Frage, was passieren würden, wenn

plötzlich unsere Menschlichkeit einmal wirklich gefragt wäre. Als Hipsterpärchen mit nicht gelebten Idealen gut besetzt: **Manuel Rubey**, **Julia Jentsch**, **Anne Schwarz** und **Marcel Mohab**.

Max-Ophüls-Preis 2020: Beste Regie
Ab 28. August

Am 8. Oktober »Let's Talk About Scripts!« mit **Johanna Moder**, **Marcel Mohab** und **Manuel Rubey** im Filmcasino. In Kooperation mit **Drehbuchforum Wien**.



Der See der wilden Gänse

Diao Yanan | CN/FR 2020 | 113 min | OmU

Der neue Film des chinesischen Berlinale-Gewinners **Diao Yanan** (Goldener Bär für *Feuerwerk am helllichten Tage*) ist ein visuell beeindruckender Art-house-Thriller, der actionreichen Nervenkitzel meisterhaft mit treffendem Sozialkommentar verbindet. Der Machtkampf zweier rivalisierender Motorradbanden eskaliert: im Gefecht erschießt Gangster **Zhou Zenong** versehentlich einen Polizisten.

Das ausgesetzte Kopfgeld ist so hoch, dass sich nicht nur die Staatsgewalt, sondern auch die ehemaligen Gangmitglieder auf die Suche machen.

»Ein brillanter chinesischer Film Noir.«
Indiewire
»Ein enthemmtes Spiel mit Farben, Formen und reiner visueller Wucht.«
Critic

Ab 25. September

WIEN ENERGIE
SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Gratis-Tickets, Gewinnspiele und Rabatte

IN DER VORTEILSWELT IST IMMER WAS LOS!

Jetzt entdecken auf wienenergie.at/vorteilswelt oder gleich Vorteile im Kundenportal sichern auf meine.wienenergie.at

www.wienenergie.at
Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.